

Holzacker

Kategorie

Flurname (Wiesland).

Bedeutung

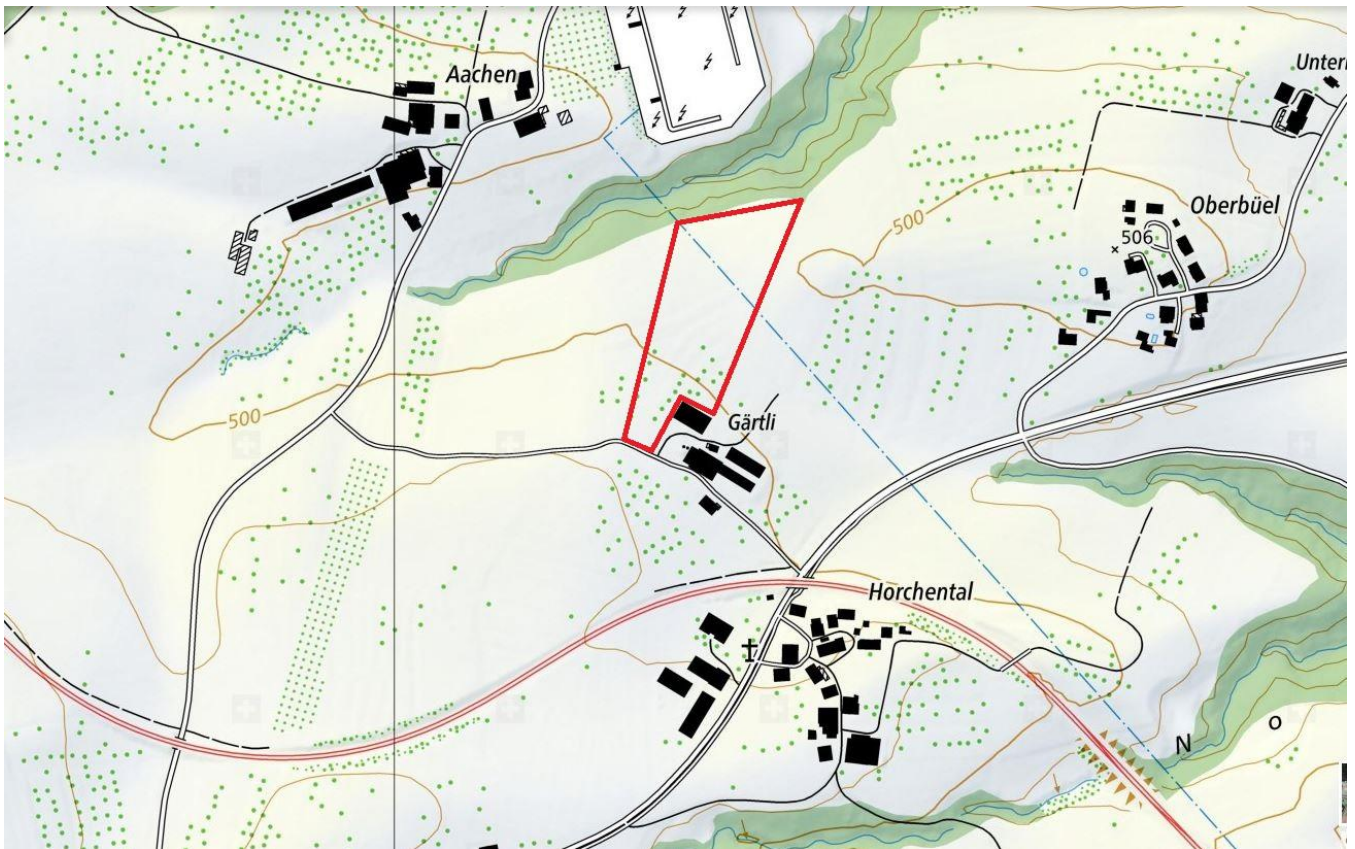
„Der Acker beim Wald“.

Bemerkungen

Es handelt sich um ehemalige Ackerflur (1781: „1 Jr. Baufeld“), die heute als Wiesland genutzt wird. Die Flur ist auf der Ehrat-Karte von 1781 als *Gerstenholzacker* eingetragen. Das Bestimmungswort *Holz-* deutet wahrscheinlich auf den damals noch bestehenden Wald *Forenholz* hin, der später gerodet wurde.

Foto

Lokalisierung: Holzacker



Zusatzinformationen: Holzacker

Belege

- 1778: Gersten holtzacker
Feurer & Hädiner [Landkarte]
- 1781: Gersten holz akher
Ehret [Hofplan XII]
- 1781: die Gerstenholzäkher
Lehenbuch 52, S. 100
- 1802: Holtz Acker (hierher?)
Helvetischer Kataster, 529
- 2013: Holzacker
Mündliche Auskunft von Frau H., Mörschwil
- 2017: Holzacker
Schriftliche Auskunft von Herr H., Mörschwil

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

„Der Acker beim Wald“.

Holz, althochdeutsch und mittelhochdeutsch *holz*, bedeutete früher auch „Gehölz, Wald“ (vergleiche zu „Holz“: Arnet, 1990, S. 185).

Acker geht auf althochdeutsch *ackar*, mittelhochdeutsch *acker* zurück (vergleiche zu „Acker“: Arnet, 1990, S. 6) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land.